

	<p>Objekt: Byzanz: Irene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18217853</p>
--	--

## Beschreibung

Gelocht. - Irene übernahm die alleinige Regierungsgewalt nach der Entmachtung ihres Sohnes Constantinus V. am 19. August 797. Sie selbst wurde durch Anhänger des Nikephorus I. im Zuge einer Palastrevolte am 30. Oktober 802 vertrieben und starb im Exil auf Lesbos am 9. August 803.

Vorderseite: Drapierte Büste der Irene mit Krone und Stola (loros). Sie hält in ihrer r. Hand einen Globus (sphaira) mit Kreuz und in ihrer l. Hand ein Kreuzzepter.

Rückseite: Drapierte Büste der Irene mit Krone und Stola (loros). Sie hält in ihrer r. Hand einen Globus (sphaira) mit Kreuz und in ihrer l. Hand ein Kreuzzepter.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.33 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	797-802 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinoplis
Beauftragt	wann	
	wer	Irene von Athen (752-803)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Séropé Markar Alischan

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Irene von Athen (752-803)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frau
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Solidus

## Literatur

- D. R. Sear, Byzantine coins and their values <sup>2</sup>(1987) 305 Nr. 1599. Vgl. B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1435 (X statt Θ)..
- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-1 (1973) 349 Nr. 1 b (datiert 797-802).